

ANLAGE NR. 43

BEBAUUNGSPLAN

HOLLERSTOCK —

KIRSCHMERSEIHE II

W A L L D Ü R N

M = 1 : 500

PLANZEICHEN — PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 16. JANUAR 1965

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - MAX.

0,4

GRUNDFLÄCHENZAHL - MAX.

0,8

GESCHOSSFLÄCHENZAHL - MAX.



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG

BAUWEISE



OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

0

NUR HAUSGRUPPEN ODER EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

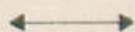


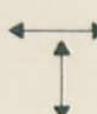
BAUGRENZE



GA.

GARAGEN - GARAGENLINIE GGa. - GEMEINSCHAFTSGARGE



STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN ( ALTERN. STELLUNG)

VERKEHRSFÄCHEN

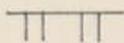


GEHWEG UND SONST. WEGE

STRASSE



ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN



ZU + AUSFAHRTSVERBOT

FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND



SICHTWINKELFLÄCHEN

VERSORGUNGSFLÄCHEN



UMFORMERSTATION

FESTSETZUNG VON HÖHENLAGEN

S. SCHRIFTL. FESTSETZUNGEN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN



DAUERKLEINGÄRTEN

GH.

GESCHIRRHÜTTEN MAX. 7,5 m² ÜBERB.-FLÄCHE - MAX 15 m³



AUFSCHÜTTUNG - LÄRMSCHUTZWALL



FLÄCHENH. ANPFLANZUNG - ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE



PFLANZGEBOT - EINZELBÄUME



SPIELWEG

DN.

DACHNEIGUNG

FD.

FLACHDACH

HH.

HOCHHÄUSER



GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES

WALLDÜRN, DEN 22.05.79

DER BÜRGERMEISTER :



Stadt Walldürn
Bürgermeisteramt

Bürgermeister

WALLDÜRN, DEN 22.05.79

DIE PLANER :

Kuhn

KOMMUNALE PLANUNGSGRUPPE

H. GLASER

V. KUHN

R. LINK

F R E I E

A R C H I T E K T E N

T E N